

Pastoraler Raum – erste Synodalversammlungen finden aktuell statt

Die Pastoralen Räume im Bistum Trier haben zum 1. Januar 2023 die bisherigen Dekanate vollständig abgelöst und bilden neue Struktureinheiten für ein zukunftsfähiges kirchliches Leben in den Pfarreien und Kirchengemeinden vor Ort.

In den Jahren 2022 bis 2026 sollen die bisher in 172 Pfarreiengemeinschaften zusammengeschlossenen Pfarreien je zu einer Pfarrei fusionieren. Jeder Pastorale Raum hat ein Leitungsteam, das aus drei Personen besteht. Die Zuständigkeitsbereiche für die Frauen und Männer, die künftig die Pastoralen Räume leiten, sind vielfältig: Sie werden die Pfarreien zusammen mit den pastoral Mitarbeitenden und Angestellten unterstützen und dafür sorgen, dass die Synodenergebnisse im Sinne einer lokalen Kirchenentwicklung umgesetzt werden. Zudem sollen sie Kooperationspartner zusammenbringen und die »Orte von Kirche«, zu denen auch Katholische Öffentliche Büchereien zählen, fördern. Dabei spielt die **Synodalversammlung** als Organ des Pastoralen Raums eine wichtige Rolle. »Die Synodalversammlung setzt sich aus den Mitgliedern des Rates des Pastoralen Raums, Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltungsgremien und Delegierten der »Orte von Kirche« zusammen. Sie dient der Vernetzung und Kommunikation derer, die kirchliches und christliches Leben im Pastoralen Raum befördern und gestalten. Auch die Büchereien sollten mit ihren Anliegen vertreten sein und sich einbringen. Dies ist u.a. über einen Delegierten, der die vielfältigen Orte von Kirche (z.B. Lokale Teams, Verbände, Einrichtungen, Gruppierungen aller Art) in der Synodalversammlung vertritt, möglich. Um sich über die Termine erster, richtungsweisender Versammlungen in Ihrem Pastoralen Raum zu informieren, finden Sie weitere Informationen hier:

www.bistum-trier.de/unser-bistum/vor-ort/pastorale-raeume/uebersicht/index.html



Lesen fördern - Bildung stärken – neue IGLU-Studie veröffentlicht

Leseförderung gehört zur DNA des Borromäusvereins und der KÖBs. Deshalb unterstützt der Borromäusverein die Forderungen des »Arbeitskreis Jugendliteratur« (AKJ) zur gerade veröffentlichten IGLU-Studie zur Lesefähigkeit deutscher Grundschüler. Die Studie zeigt: Die Lesefähigkeit in der vierten Klasse hat einen dramatischen Tiefpunkt erreicht. Um diesem Abwärtstrend entgegenzuwirken, fordert der AKJ vor allem ein professionelles Rahmen, in dem das ehrenamtliche Engagement für Leseförderung zum Beispiel in Büchereien abgesichert wird. Die Forderungen des AKJ finden Sie **hier**.

Die Studie und die Forderungen des AKJ zeigen einmal mehr, wie wichtig Bibfit und alle anderen Leseförderungsaktionen der KÖBs für die Gesellschaft sind. Der Borromäusverein und die Büchereifachstellen unterstützen Sie mit Medienempfehlungen und Material wie z.B. den Lesespaß Aktionen, Ausmalvorlagen und Konzepten zur Leseförderung. Hintergrundinformationen zur Studie finden Sie auf der bv-Webseite: **weiterlesen**



Schatztruhe für Veranstaltungsideen

Wie liest man spannend vor? Und wie vermittelt man Literatur? Vom Schoßkindprogramm für Babys und Kleinkinder bis hin zu Angeboten für

Senior/-innen liefert der Ideenpool der Internetseite des

Österreichischen Bibliotheksverbandes: www.wirlesen.org/ mit mehr als hundert Best-Practice-Beispielen einen reichen Fundus an Veranstaltungsideen in der Bibliothek oder an anderen Leseorten. Ausgestattet mit einer einfachen, übersichtlichen Suchfunktion können tolle Ideen gefunden oder auch mit anderen geteilt werden:

www.wirlesen.org/tags/ideen-inspirationen

wirlesen.org

Tolle neue Kinder- und Jugendbücher – Video-Präsentation

»Frühling!snovitäten 2023« zum kostenlosen Download

über 50 brandaktuelle, vielversprechende Kinder- und Jugendbücher hat die Literaturpädagogin Simone Eutebach ausgewählt. Welche Titel eignen sich für Leseanfänger? Welche für Lesemuffel und welche für Viellesende?

In der neuen Video-Präsentation »Frühling!snovitäten 2023« stellt Simone Eutebach sachkundig und warmherzig die besten neuen Titel vor.

Alle Informationen und Anmeldung zum kostenlosen Download hier: <https://lbz.rlp.de/de/veranstaltungen/fortbildungen-fuer-bibliotheken-und-schulen/lesefoerderung-medienbildung-mehr/>



Weitere Fortbildungsangebote zur Leseförderung der Landesbüchereifachstelle RLP finden Sie hier: s.rlp.de/fortbildungen

Übrigens: Aus dem breiten Angebot der Ergänzungsbücherei des LBZ können Sie kostenlos Bücher und andere Medien sowie Aktionskisten für die Leseförderung in Ihrer Bücherei ausleihen.

Alle Informationen: s.rlp.de/ergaenzungsbuechereien

Leider immer noch weit verbreitet - der Begriff »Pfarrbücherei« *Offenheit - ein Grundsatz der KÖB*

Vermutlich haben viele ihn schon einmal gelesen, gehört oder vielleicht auch schon selbst verwendet, taucht er doch auch gerne mal in Presseartikeln zur Bücherei auf: Der Begriff »Pfarrbücherei«. Gründe für die Verwendung dieser Bezeichnung

dürften sein, dass dadurch die Trägerschaft und Nähe zur Pfarrei ausgedrückt werden soll oder schlicht und einfach ein Synonym gesucht wird. Es gibt jedoch eine offizielle Bezeichnung, die verwendet werden sollte, nämlich »Katholische Öffentliche Bücherei« – Abkürzung »KÖB«.

Was gegen die Verwendung des Begriffes »Pfarrbücherei« spricht, zeigt ein Blick in die Vergangenheit:

Die Geschichte der heutigen Katholischen Öffentlichen Büchereien ist eng mit dem in Bonn ansässigen Borromäusverein verbunden. Dieser wurde 1845 als »Verein vom Heiligen Karl



Borromäus zur Förderung des katholischen Lebens und zur Begünstigung guter Schriften und Bücher« gegründet und in den folgenden Jahren um zahlreiche Ortsvereine erweitert. Auf Beschluss der Nationalsozialisten wurden die katholischen »Borromäus-Bibliotheken«, die sich damals auch »Volksbibliotheken« nannten, in den 1930er Jahren zwangsweise in nicht öffentliche »Pfarrbüchereien« umbenannt. Um sich der Konkurrenz in der »Volksbüchereiarbeit« zu entledigen, schränkte 1941 ein weiterer Erlass des Staates die »Pfarrbüchereien« auf ausschließlich katholische und religiöse Publikationen ein. »Da zugleich die Trennlinie zwischen Erlaubtem und Unerwünschtem bewusst in der Schwebe gehalten wurde, war damit ein Tor geöffnet für Bestandssäuberungen, Konfiszierungen und willkürliche Durchsichten der Gestapo vor Ort« (s. [BiblioTheke 3.2020, S. 7-8](#)).

Nach 1945 wurde die Zwangsbetitelung »Pfarrbücherei« und die Beschränkungen wieder aufgehoben und die katholische Büchereiarbeit neu strukturiert. Im Zuge dessen richteten die (Erz-)Bistümer in den 1960ern die bis heute bestehenden Büchereifachstellen ein. Dem Öffentlichkeitscharakter der Büchereien in kirchlicher Trägerschaft wurde eine zentrale Bedeutung zugeschrieben. Um diese Offenheit auszudrücken, erhielten sie die Bezeichnung »Katholische Öffentliche Bücherei« (KÖB). (Quelle: Marcel Schneider, Vorsitzender des Sachausschusses: »Bibliothekarisches Qualitätsmanagement« des Borromäusvereins, Fachstelle Mainz)

Moderner Auftritt Ihrer KÖB

Ein ansprechender, moderner Werbeauftritt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit ist die Visitenkarte jeder Bücherei. Ob im Türschild, im Pressebericht oder auf dem Werbeplakat für die nächste Veranstaltung. Dazu gehören immer das aktuelle Büchereilogo sowie ein entsprechendes Layout

in der Text- und Bildgestaltung Ihrer Werbemittel. Mit dem Online-Angebot **buechereiarbeit.catshop.net** ist es einfach und kostenfrei möglich, mit wenig Aufwand qualitativ hochwertige Plakate, Faltblätter und Einladungen zu erstellen. In diesem Layout-Programm, das speziell für die Anforderungen von Katholischen Öffentlichen Büchereien entwickelt worden ist, stehen Ihnen für Ihre individuellen Designs viele neue, attraktive Bilder zur Verfügung. Zusätzliche Software wird nicht benötigt. Ein einheitliches Design garantiert einen hohen Wiedererkennungswert. Fertige Layouts, Bilder und von Ihnen gestaltete Texte werden zu druckfähigen PDF-Dateien kombiniert. Das fertige Produkt können Sie entweder am heimischen Drucker ausdrucken oder als hochauflösende Druckdatei an eine Druckerei weiterleiten.

Hier geht es zu catShop: www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/catshop/



Gewusst wie! Logo und Werbematerialien mit catShop erstellen

Sie benötigen Hilfe beim Umgang mit catShop? Am Dienstag, den 29. August 2023 bietet der Borromäusverein das nächste Online-Seminar zu diesem Thema an. Dabei lernen Sie das Programm catShop kennen und wie Sie mit wenig Aufwand schöne, professionell gestaltete Werbematerialien für Ihre Bücherei erstellen können. Weitere Infos in diesem NL unter der Rubrik: »Termine und Veranstaltungen«.

Ehrung für langjährige Bücherei-Mitarbeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dem aktiven Büchereidienst ausscheiden oder sich mehrere Jahre in der Büchereiarbeit engagiert haben und dies als »Dienstjubiläum« von mindestens 15, 20 oder 25 Jahren gefeiert werden soll, können von unserer Fachstelle mit einer Urkunde ausgezeichnet werden.

Wir bitten um Beachtung folgender Regelung:

Bitte melden Sie uns die zu ehrenden Personen **rechtzeitig – möglichst**

4 Wochen vor dem Termin der offiziellen Ehrung. Diese Vorlaufzeit benötigen wir für die Vorbereitung der Urkunden, dem Einholen der entsprechenden Unterschriften und für den rechtzeitigen Versand. Die Meldung kann telefonisch, per Mail oder per Brief formlos erfolgen.

Bitte ergänzen Sie die Mitteilung noch um einige persönliche Daten der zu ehrenden Person:

- Name, Vorname
- Funktion, die diese zuletzt in der Bücherei hatte (z.B. Leitung oder Mitarbeit)
- Anlass der Ehrung (z. B. 15 Jahre oder 25 Jahre Leitung/Mitarbeit; Ausscheiden aus dem Team etc.).
- Termin der Verleihung

Eine offizielle Ehrung durch das Bistum erfolgt in der Regel ab 15 Jahren Leitung oder Mitarbeit in der Bücherei. Die Ehrung wird im Auftrag der Fachstelle zumeist durch den Pfarrer oder einen offiziellen Vertreter/in der Kirchengemeinde vorgenommen.



Neue ekz-Webseite für Katholische Öffentliche Büchereien

Unter ekz.de/koeb hat die ekz eine neu gestaltete, übersichtliche Einstiegsseite für Katholische Öffentliche



Unser Angebot
für KÖBs

Büchereien entwickelt. Sie stöbern in laufend aktualisierten Medientipps, speziell ausgewählt für ehrenamtlich geführte Einrichtungen mit kleineren Beständen und Budgets. Hier finden Sie Bestsellerlisten ebenso wie spezielle Angebote für die KÖB wie beispielsweise die monatlichen bv-Empfehlungen, die aktuellen Medienprofile und Medienprofile-Vorschau, die Titel des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises, Spiele, Tonies und vieles mehr. Im Fokus liegen aktuelle gebundene Bücher mit Hardcover und bv-Katalogisat, die sofort lieferbar sind. Falls Sie die Auswahl auf der Seite noch nicht überzeugt oder Sie andere Anregungen haben: Für Verbesserungsvorschläge gibt es eine anonyme Feedback-Funktion.

ekz – neue Ansprechpartnerinnen für die KÖB ab 1. Juni 2023

Um eine noch bessere, gezieltere Betreuung der Katholischen Öffentlichen Büchereien zu ermöglichen, gibt es **ab dem 01. Juni 2023** nun zwei eigens **für KÖBs zuständige Ansprechpartnerinnen** bei der ekz. Die bisherigen regionalen Medien-Teams werden durch die beiden Mitarbeiterinnen abgelöst. Ihre neuen Ansprechpartnerinnen **Clarissa Eitl** und **Dominique Loll** sind bei Fragen gerne für Sie da.



Kontakt:

Clarissa Eitl und Dominique Loll

Tel.: 07121 144-442

Mail: koeb@ekz.de